



Foto: Qvist/Shutterstock

## Neue Finanzierung, neues Glück?

**Umfrage |** Wir haben Fuhrparkleiter aktuell befragt, was die Reform der Rundfunkfinanzierung für ihr Unternehmen bedeutet und welche konkreten Schritte sie bereits unternommen haben.

### Keine signifikante Änderung

„Wir werden unsere sieben Betriebsstätten mit 800 Beschäftigten melden und die Gebühr nach der Staffellung der verschiedenen Betriebsstätten und deren Beschäftigten zahlen. Bei der Rundfunkgebühr für unsere geleasteten 380 Fahrzeuge erwarten wir keine signifikante Änderung (wir verlieren jeweils ein kostenfreies Kfz pro Standort), da die Leasinggesellschaften – vorrangig VW Leasing – schon signalisiert haben, dass eine Regelung mit den Landesrundfunkanstalten getroffen worden ist, um die Abrechnung der GEZ-Gebühr in Kraftfahrzeugen so weiterzuführen wie bisher.“

*Karl Rammelmeier, Leiter Fuhrpark,  
Covidien Deutschland*

### Der Nutzer wird entlastet

„Bis dato waren unsere Fahrzeugnutzer für die Anmeldung und Bezahlung der GEZ-Gebühr selbst verantwortlich. Die neue Gesetzeslage entlastet hier natürlich die Nutzer und wir als Unternehmen mit einer Fuhrparkgröße von mehr als 600 Fahrzeugen (Kleintransporter ohne Privatnutzung) müssen hier dann natürlich in die Tasche greifen. Egal, ob nun ein Nutzer ein Radio im Fahrzeug anschließt oder nicht. Das genaue Vorgehen wird hier intern noch besprochen und geprüft.“

*Andreas Grüneis, Kaufm. Support, Organisation,  
Einkauf (KC), BSH Bosch und Siemens Hausgeräte*

### Kontakt aufgenommen

„Bisher wurde der Rundfunkbeitrag über unseren Leasingpartner an die GEZ abgeführt. Wir haben schon Kontakt zur GEZ aufgenommen. Wie wir ab dem Jahr 2013 bezahlen, ist noch nicht endgültig geklärt. Wir prüfen, ob dies weiterhin über den Leasingpartner möglich ist.“

*Wolfgang Praniß, Fleetmanagement,  
The Lorenz Bahlsen Snack-World*

### Sehr vorteilhafte Abwicklung

„Die Firma SKF GmbH wickelt die GEZ-Gebühr für die Autoradios über seinen beauftragten Fuhrparkmanagement-Dienstleister Groom Fuhrparkmanagement ab, der die An- und Abmeldung der Fahrzeuge über-

nimmt. Diese Abwicklung hat sich bestens bewährt und verursacht keinen administrativen und Personalaufwand im Haus der SKF GmbH. Auch bei dem neuen System wird die GEZ-Gebühr über diesen Dienstleister abgewickelt. Die Firma Groom berücksichtigt auch automatisch die beitragsfreien Fahrzeuge pro Betriebsstätte.

Wir als SKF GmbH sehen diese Abwicklung über Groom Fuhrparkmanagement als sehr vorteilhaft an! Es entsteht bei uns kein Buchungsaufwand, da die GEZ-Gebühren je Fahrzeug über die monatliche Gesamtdienstleistungsabrechnung automatisch verbucht werden.“

*Wolfgang Göbel, Fleet Management, SKF  
| Protokoll: Patrick Neumann*

Anzeige



## Schadenmeile.de

### Umfassende Schadenabwicklung

Die Schadenmeile ist eine Kooperation von Dienstleistungsunternehmen, die sich perfekt ergänzen und gemeinsam alle Aspekte der Schadenabwicklung abdecken. Dies ergibt eine ganz neue Qualität, die in ihrer Breite und Tiefe am Markt bisher ihresgleichen sucht.